



---

## **Sportausschuss**

8. Sitzung (öffentlich)

5. März 2001

Messe Essen - Congress-Center Essen Ost

13.30 Uhr bis 15.35 Uhr

Vorsitz: Gisela Hinnemann (CDU)

Stenograf: Michael Endres

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:** Seite

**1      Wirtschaftsfaktor Sport - dargestellt am Beispiel der Equitana 2001** 1  
Bericht durch Herrn Gardosi (Messe Essen - Reed Exhibitions  
Deutschland GmbH)

**2      Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das  
Haushaltsjahr 2001**

**Haushaltsgesetz 2001**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/400

Vorlage 13/276

**Einzelplan 14**      -      Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur  
und Sport

hier: Förderung des Sports

in Verbindung damit:

**Ergänzung der Landesregierung**

Drucksache 13/620

**Zweite Ergänzung der Landesregierung**

Drucksache 13/750

sowie

**Artikel I §§ 20 und 28 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2001 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2001**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/402

3

Mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. nimmt der Ausschuss mit den zuvor beschlossenen Änderungen die den Sportbereich betreffenden Teile der Einzelpläne 02, 14, 15, 20 sowie Artikel I, §§ 20 und 28 des GFG an.

**3 Entwicklungsstand der Reit- und Fahrschule in Langenfeld**

6

Bericht durch Herrn Witte (Landesreit- und Fahrschule Rheinland)

**4 Entwicklung des Pferdesports in NRW**

8

Bericht durch Herrn Dr. Dohn (Verband der Reit- und Fahrvereine Rheinland)

	Seite
<b>5</b> <b>Verschiedenes</b>	9
<b>5.1</b> <b>Ausschussreisen</b>	9
<b>5.2</b> <b>Studie von Professor Brettschneider</b>	10
<b>5.3</b> <b>Sportbetonte Schulen</b>	11
<b>5.4</b> <b>Grundstücksverkauf in Warendorf</b>	11

*(Im Anschluss an die Sitzung unternimmt der Ausschuss einen Rundgang über die Equitana.)*

\*\*\*\*\*



Projekt "Schulsport Reiten" sich in den vergangenen Jahren zunehmender Beliebtheit erfreut.

Die Equitana 2001 zeigt mit 59 Unternehmen aus der Tourismusbranche, welche Möglichkeiten konkret bestehen. Seitdem die Kinoverfilmung "Der Pferdeflüsterer" auch in Deutschland für Furore sorgte, wächst das Bewusstsein für den korrekten, natürlichen Umgang mit dem Pferd. Ich persönlich empfinde es als Kompliment für die Equitana, wenn es in einigen Zeitungen hieß: "Equitana - die Pferdeflüsterer kommen."

Ja, es ist wirklich so. Hunderttausende von Menschen, die eine Sensibilität für den Umgang mit dem Pferd spüren, wollen auf der Equitana 2001 neue Anregungen erhalten. Und die bekommen sie auch. Ganz besonders durch die Anwesenheit unseres diesjährigen Ehrengastes, Herrn Monty Roberts.

All unsere Wertigkeiten - und ich habe nur drei beispielhaft genannt - schaffen den Markenartikel Equitana. Und vielleicht lassen Sie mich noch einen Nachsatz formulieren. Wir können diese Erlebniswelt Equitana auf hohem Niveau garantieren, weil in unserem Hause die Mischung aus "Pferdeverstand" und "Messegewissen", also die Attribute von hippologischer Kompetenz und Messe Know-how auch weiterhin bestehen bleibt.

Meine Damen und Herren, die Equitana 2001 hält die Zügel des internationalen Messemarktes rund um den Pferdesport weiterhin fest in Händen und will ihrer Verpflichtung, Kompassnadel für die sportliche, pädagogische, volks- und betriebswirtschaftliche Betrachtung des Pferdes zu sein, gerecht bleiben.

Dazu trägt auch ganz sicher Ihr Besuch der Equitana 2001 bei. Denn Ihre persönliche Visitation verdichtet Ihr Fachwissen des Wirtschaftsfaktors Sport auch und gerade im Pferdesport. - Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

(Allgemeiner Beifall)

## **2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Haushaltsjahr 2001**

### **Haushaltsgesetz 2001**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/400

Vorlage 13/276

**Einzelplan 14** - Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport

hier: Förderung des Sports

in Verbindung damit:

**Ergänzung der Landesregierung**

Drucksache 13/620

**Zweite Ergänzung der Landesregierung**

Drucksache 13/750

sowie

**Artikel I, §§ 20 und 28 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2001 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2001**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/402

*(Hinweis: Im Folgenden sind nur die Wortbeiträge wiedergegeben, soweit sie nicht im Wesentlichen bereits in den entsprechenden Vorlagen zu den Einzelplänen 02, 14, 15 und 20 - siehe Vorlagen 13/523, 13/536, 13/515 und 13/545 - dargelegt sind. Die Abstimmungen über die einzelnen Anträge sind dort ebenfalls aufgeführt.)*

**Einzelplan 14***(siehe Vorlage 13/536 in Drucksache 13/802)***Lfd. Nr. 2: Antrag der F.D.P. - Kap. 14 700****Titelgruppe 60      Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports****Titel 684 60      Sonstige Zwecke für laufende Zuschüsse im Inland**

**Ewald Groth (GRÜNE)** stimmt der mit dem Antrag verbundenen Absicht zu, sieht aber die Zuständigkeit für die Unterstützung des Behindertensportvereins in der neu gegründeten Sportstiftung. - Nach der Entgegnung von **Ingrid Pieper-von Heiden (F.D.P.)**, konsequenterweise den Ansatz dann gleich in die Sportstiftung zu überführen, warnt **Ewald Groth (GRÜNE)** davor, die Mittel an dieser Stelle zu streichen, und bittet um Auskunft seitens des Ministeriums über die Mittelverwendung an dieser Stelle. - **MDgt Stallberg (MSWKS)** merkt an, die Mittel flößen dem Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen zu und dienen der Entwicklung von Leistungssportkonzeptionen.

**Lfd. Nr. 4: Antrag der CDU - Kap. 14 700 Titel 6484 60 -Erl. 6c**  
**Zuschüsse an den LSB NRW für Talentsuche und Talentförderung**

**Dr. Annemarie Schraps (CDU)** begründet die Erhöhung des Ansatzes um 300.000 DM mit dem Geldmangel, unter dem die Projekte in der letzten Zeit gelitten hätten. - Für **Ina Meise-Laukamp (SPD)** und **Ewald Groth (GRÜNE)** ist für dieses Aufgabenfeld ebenfalls die neue Sportstiftung zuständig.

**Lfd. Nr. 5: Antrag der CDU - Kap. 14 700 Titel 685 60**  
**Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit**

**Dr. Annemarie Schraps (CDU)** meint, gerade im Jahr des Ehrenamts sollte der Ansatz um 2 Millionen DM erhöht werden, und sie weist darauf hin, dass ein Übungsleiter 20 bis 40 DM je Übungsleiterstunde erhalte, aber nur 2 DM Zuschuss fließe. - Für **Ina Meise-Laukamp (SPD)** sind die Beweggründe für den Antrag lobenswert, aber es fehlten dafür die Mittel, es sei denn, man wollte bei der neuen Sportstiftung streichen, was ihre Fraktion aber ablehne. - **Ewald Groth (GRÜNE)** begrüsst wie seine Vorrednerin den Antrag und kritisiert ebenso den dazu gemachten Deckungsvorschlag, bei der Sportstiftung zu kürzen. Als Kuratoriumsmitglied sollte auch Frau Schraps die Stiftung stützen. - **Dr. Annemarie Schraps (CDU)** hält dem entgegen, dass dieser Antrag das Finanzierungsvakuum auffangen solle, das dadurch entstehe, dass die Mittel der Stiftung erst ab Mitte des Jahres ausgegeben werden könnten. - Für **Ewald Groth (GRÜNE)** stellt sich dann aber die Frage nach einem entsprechenden Deckungsvorschlag für diesen Titel im nächsten Jahr.

**Lfd. Nr. 7: Antrag der CDU - Kap. 14 700 (neuer Titel)**  
**Ausgleichszahlungen für die Rennvereine aus den Einnahmen der Oddset-Wette**

**Dr. Annemarie Schraps (CDU)** erläutert, mit den 3 Millionen DM würden die durch die Einführung der Oddset-Wette zurückgehenden Wetteinnahmen nicht völlig ausgeglichen. Es handele sich hier um Einmalzahlungen. Es sei davon auszugehen, dass sich die Rennvereine selbst darum bemühten, in Zukunft auf einen grünen Zweig zu kommen. - **Ina Meise-Laukamp (SPD)** kündigt für ihre Fraktion an, dass zu diesem Thema ein entsprechender Antrag im zuständigen Fachausschuss seitens der Koalitionsfraktionen gestellt werde; der Ansatz werde 2 Millionen DM betragen. - **Ewald Groth (GRÜNE)** erinnert bezüglich des geringeren Ansatzes der Koalitionsfraktionen an die Zusage der Rennvereine, alle Anstrengungen zu unternehmen, die gegenwärtig schwierige Situation selbst zu bewältigen. - **Peter Budschun (SPD)** erklärt, er persönlich habe gehofft, dass seine Fraktion 3 Millionen DM zur Verfügung stellen werde, er könne den geringeren Ansatz in Höhe von 2 Millionen DM mittragen, da

zugesagt worden sei, die Entwicklung bei den Rennvereinen zu prüfen und ihnen gegebenenfalls erneut zu helfen.

### **Einzelplan 15**

*(siehe Vorlage 13/515 in Drucksache 13/815)*

Der **Ausschuss** kommt bei der Behandlung der Anträge der CDU und der F.D.P. zu Kapitel 15 041 - Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen - überein, das Thema Behindertensport mit den Betroffenenverbänden und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales als Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln und dabei auch die Frage zu behandeln, ob und inwieweit es sinnvoll sei, den Behindertensport ebenfalls beim Sportminister anzusiedeln.

### **3 Entwicklungsstand der Reit- und Fahrschule in Langenfeld**

**Herr Witte (Landesreit- und Fahrschule Rheinland)** trägt zusammengefasst vor:

Frau Vorsitzende! Meine Damen und Herren! Bereits vor sechs oder acht Jahren haben die beiden Reit- und Fahrschulen in Münster und Rheinland Gelegenheit nehmen dürfen, ihre Anliegen - ebenfalls anlässlich der Equitana - vorzutragen. Seitdem haben die Schulen nicht nur offene Ohren seitens des Sportausschusses vorgefunden, sondern viele Wünsche der Schulen sind auch schon umgesetzt worden.

Lassen Sie mich vorab einige Zahlen der Lehrgangstätigkeit in der Landesreit- und Fahrschule Rheinland vortragen. Zwischen 1960 und 2000 hat es eine erhebliche Steigerung der Teilnehmerzahlen gegeben, die mit einer Erweiterung der Lehrgangsangebote einherging, trotz der Behinderungen durch die Neubaumaßnahmen in der Schule in Langenfeld. Die Lehrgangsdauer erstreckt sich von Ein-Tages-Lehrgängen bis hin zu Lehrgängen, die über zwei bis drei Wochen stattfinden. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt Herrn Wilfried Gehrman und seiner Crew zu verdanken. Und wir sind sicher, dass man sich in den neuen Räumen demnächst noch positiver präsentieren kann.

Zum eigentlichen Thema: Stand des Umbaus bzw. Baus der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld. Die Entscheidung für diesen Standort ist damals sehr schnell getroffen worden, nachdem in Wülfrath über 20 Jahre lang nach einem Standort gesucht worden war. Die Stadt Langenfeld hatte in den Jahren zuvor mit dem Pächter in schwierigen Auseinandersetzungen gesteckt, weil dieser das Gelände nicht so genutzt hat, wie es hätte genutzt werden können. Mithilfe des Sportausschusses und